

Der partizipative Ansatz – Umsetzung und Wirkungsbewertung im Projektverlauf anhand der Evaluation des Projektes „Muslimische Gemeinden als kommunale Akteure“

Susanne Bartig

europäisches forum für migrationsstudien (efms)

Bonn, 08.04.2016

Gliederung

1. Aufgabe der Evaluation und methodisches Vorgehen
2. Arbeitsschritte zur Evaluierung des Projektes „Muslimische Gemeinden als kommunale Akteure“
3. Ausgewählte Ergebnisse

Aufgabe der Evaluation und methodisches Vorgehen

Aufgabe und Ansatz der Evaluation

- ▶ **Analyse des Projektprozesses unter besonderer Berücksichtigung der Umsetzung des partizipativen Ansatzes**
- ▶ **Bewertung der Zielerreichung**

- ▶ **Formative Evaluation**
 - ▶ Gemeinsame Festlegung der Ziele und Evaluationsverfahren
 - ▶ Regelmäßige Rückmeldungen und Präsentation von Zwischenergebnissen

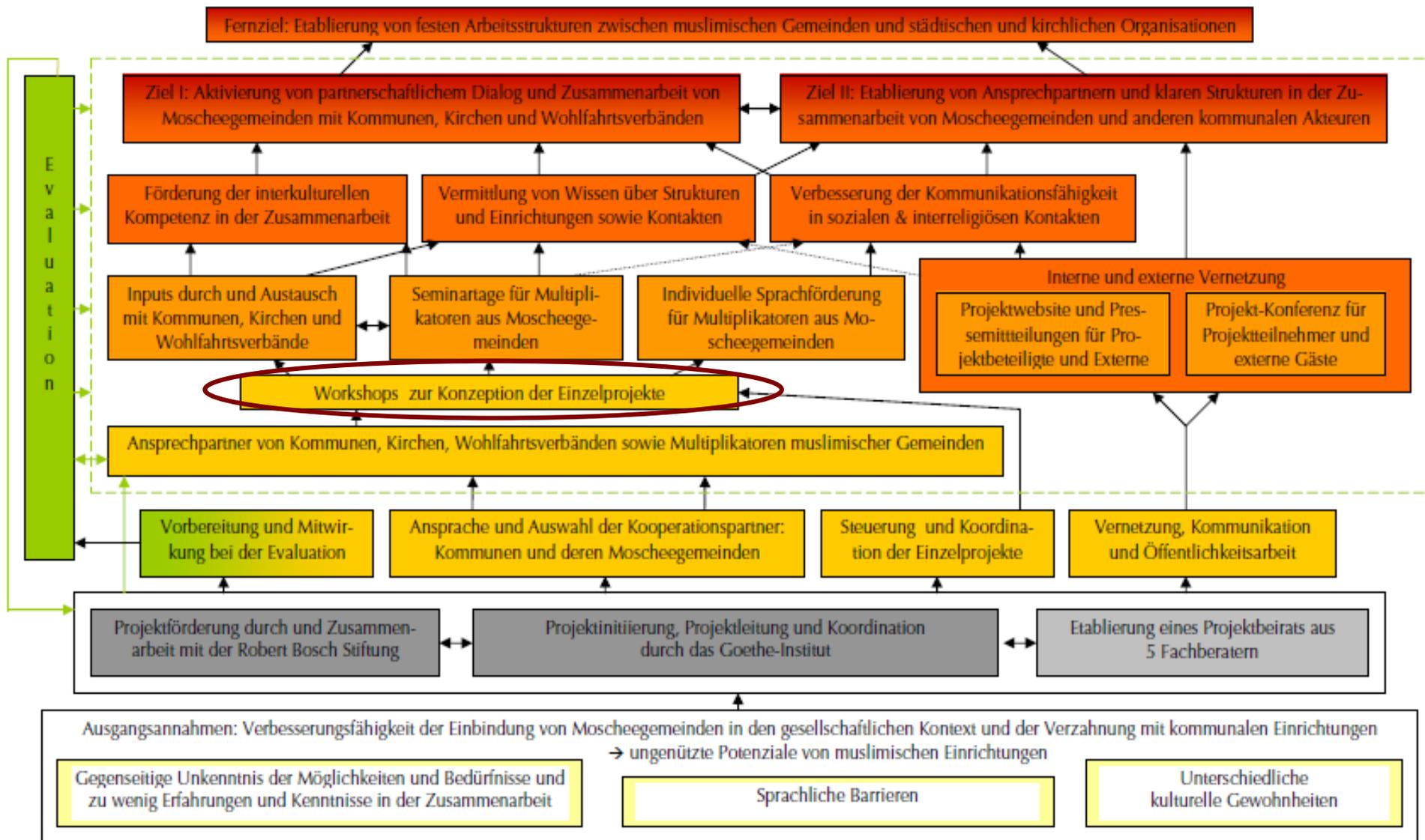
Multimethodischer Ansatz

- ▶ **Methodenmix aus quantitativen und qualitativen Erhebungsverfahren**
 - ▶ Teilstandardisierte Beobachtung
 - ▶ Leitfadengestützte Telefoninterviews
 - ▶ Fokusgruppen
 - ▶ Online-Befragung (konzipiert durch das Goethe-Institut, Beratung durch efms)

- ▶ **Einsatz standortübergreifender Leitfäden**

Arbeitsschritte zur Evaluierung des Projekt „Muslimische Gemeinden als kommunale Akteure“

- **Umsetzung und Wirkung der kommunikativen Elemente
unter besonderer Berücksichtigung des partizipativen
Ansatzes -**

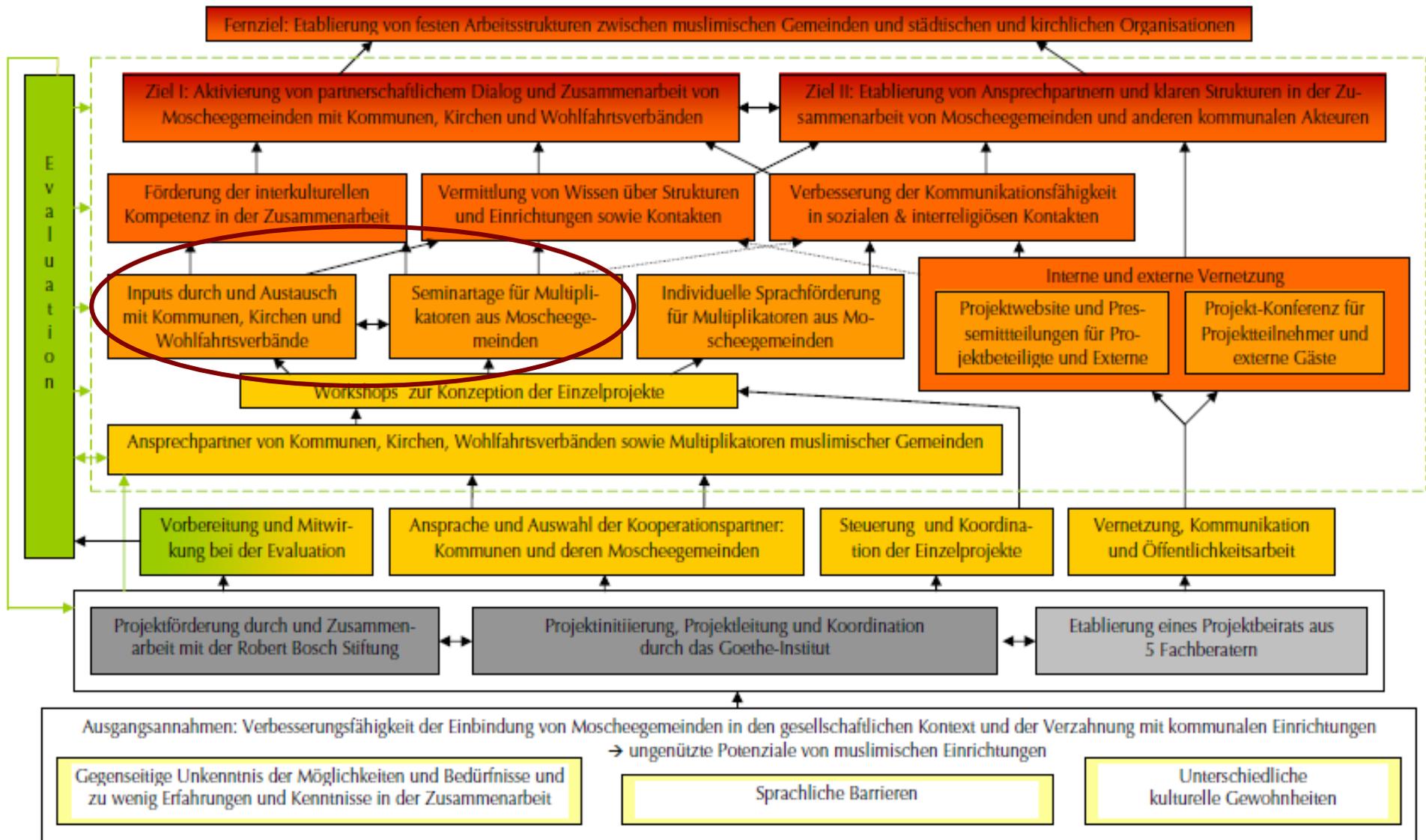


Konzeptionsworkshops: teilstandardisierte Beobachtung

- ▶ **Kurze Vorstellung der wissenschaftlichen Begleitung** → Schaffen einer Basis für weitere, dialogorientierte Vorgehensweise
- ▶ **Zielgruppe:** Multiplikatoren, Ansprechpartner der Stadt, Moderator
- ▶ **Zielsetzung:** Analyse der Interaktionen der Akteure in verschiedenen Situationen (Gruppenarbeit, Ergebnispräsentation)
 - ▶ Einflussgrößen auf die Beteiligung der Teilnehmer: Welche Faktoren beeinflussten den Grad der Mitbestimmung?

Planungsprozess: Leitfadengestützte Telefoninterviews

- ▶ **Zielgruppe:** Ansprechpartner der Stadt, Projektdurchführung/-koordination
- ▶ **Zielsetzung:** Analyse der Planungsprozesse vor Ort unter besonderer Berücksichtigung der Möglichkeiten zur Mitbestimmung der Multiplikatoren aus den muslimischen Gemeinden



Wirkungsorientierte Evaluation der Seminare

a) Leitfadengestützte Telefoninterviews

- ▶ **Zielgruppe:** städtische Ansprechpartner
- ▶ **Zielsetzung:** Einschätzung der wahrgenommenen Wirkungen

b) Fokusgruppen

- ▶ **Zielgruppe:** Multiplikatoren aus den muslimischen Gemeinden in den 5 Projektstandorten
- ▶ **Zielsetzung:** Gemeinsame Reflexion des Projektverlaufes und der subjektiv wahrgenommenen Wirkungen

c) Online-Befragung

- ▶ **Zielgruppe:** Multiplikatoren
- ▶ **Zielsetzung:** Bewertung der Qualität, Zufriedenheit, des Nutzens und der Wirkungen der Seminare

Ausgewählte Ergebnisse

Bewertung der Seminare

- ▶ **Hohe Zufriedenheit mit der organisatorischen und inhaltlichen Realisierung der Seminare**
- ▶ **Hohe Praxisrelevanz der Seminarinhalte**
- ▶ **Konträre Ergebnisse bzgl. der Einschätzung der Verständlichkeit der vermittelten Seminarinhalte aus quantitativen und qualitativen Daten**
- ▶ **Aufbau der Seminare:**
 - ▶ 1. Projekthälfte: zu starker Fokus auf wissensvermittelnden, theoretischen Teil → Reaktion auf Bedarf:
 - ▶ 2. Projekthälfte: Auseinandersetzung mit Seminarthema an mehreren Veranstaltungsterminen → zielführender für Vernetzung

Bewertung der Zielerreichung und Gesamteinschätzung

- ▶ **Wissenserwerb über kommunalrelevante Themen mit hohem Nutzen für die Gemeindearbeit**
 - ▶ **Aufbau praxisrelevanter Kontakte variiert nach Akteursgruppen**
 - ▶ **Verbesserung der interkulturellen Kompetenzen und der Kommunikationsfähigkeit in interreligiösen Kontexten**
 - ▶ **Verbesserung des Kontakts zwischen den muslimischen Gemeinden und Stärkung der gemeinsamen Vertretung der Interessen**
 - ▶ **Identifizieren von Handlungsfeldern, in denen Kommunen und muslimische Gemeinden zukünftig zusammenarbeiten wollen**
- **Projekt hat zur Stärkung der muslimischen Gemeinden als kommunale Akteure beigetragen**

Kontakt

Susanne Bartig

europäisches forum für migrationsstudien (efms)

Institut an der Universität Bamberg

Adresse: Katharinenstraße 1, 96052 Bamberg

Telefon: 0951-932020-19

E-Mail: susanne.bartig@uni-bamberg.de

Website: www.efms.de

Vorstellung:

europäisches forum für migrationsstudien (efms)
Institut an der Universität Bamberg

efms: Arbeitsbereiche

- ▶ **Analyse von Migrationsprozessen und -politik**
- ▶ **Analyse von Integrationsprozessen und -politik**
- ▶ **Berichterstattung über Diskriminierung**
- ▶ **Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation von Integrationsmaßnahmen und sozialen Programmen**